



NEWSLETTER

Nummer 28/2009

ASK BAU PÖCHHACKER YBBS

EIN RABENSCHWARZER FREITAG



Offensive ein laues Lüftchen.

ASK-Stürmer Manuel Rosenegger (rechts) war in der Defensive der Gmünder meist gut aufgehoben. Seine stärkste Aktion war ein Lochpass auf Offensivpartner Matthias Trattner. Er blieb wie die gesamte Ybbser Mannschaft bei der 1:7-Pleite vieles schuldig.
Foto: Eplinger



PÖCHHACKER

HOCHBAU HOLZBAU BAUMARKT

3370 Ybbs/Donau, Klostermühlstraße 1
Telefon (07412) 526 34-0 • Fax (07412) 526 34-18
www.poechhacker-bau.at
e-mail: poechhacker@wvnet.at



APOTHEKE & DROGERIE
ZUM HEILIGEN GEIST

MAG. PHARM. WERNER LUKS
3370 YBBS/DONAU FRANZ KIRCHERSTR. 4
TEL: 07412/52411 FAX: 07412/52411 28
APOTHEKE@LUKS.AT

NACH HORRORSPIEL IST REAKTION GEFORDERT

TABELLE 2. LANDESLIGA WEST

1.	ST. PETER	8	5	2	1	17	7	17
2.	SPRATZERN	8	4	3	1	16	9	15
3.	SEITENSTETTEN	8	4	3	1	14	9	15
4.	GMÜND	8	4	2	2	18	11	14
5.	AMALIENDORF	8	4	2	2	15	12	14
6.	EGGENBURG	8	4	2	2	13	13	14
7.	HOFSTETTEN	8	4	1	3	19	16	13
8.	WEISSENKIRCHEN	8	4	1	3	16	14	13
9.	OBER-GRAFENDORF	8	2	4	2	11	11	10
10.	OBERNDORF	8	3	0	5	11	11	9
11.	OED/ZEILLERN	8	1	4	3	9	12	7
12.	ASK YBBS	8	2	0	6	11	23	6
13.	KREMSE SC	8	1	1	6	11	19	4
14.	WAIDHOFEN/THAYA	8	0	3	5	9	17	3

TABELLE 2. LANDESLIGA WEST U23

1.	ASK YBBS	8	5	2	1	22	6	17
2.	SEITENSTETTEN	8	5	2	1	20	9	17
3.	EGGENBURG	8	4	3	1	21	10	15
4.	OED/ZEILLERN	8	4	3	1	32	10	14
5.	WEISSENKIRCHEN	8	3	2	3	13	16	11
6.	OBER-GRAFENDORF	8	3	1	4	14	13	10
7.	HOFSTETTEN	8	3	3	2	10	9	10
8.	SPRATZERN	8	3	0	5	17	20	9
9.	KREMSE SC	8	2	3	3	14	22	9
10.	WAIDHOFEN/THAYA	8	2	4	2	9	6	8
11.	ST. PETER	8	2	2	4	17	16	7
12.	OBERNDORF	8	2	3	3	7	11	7
13.	GMÜND	8	0	6	2	3	13	3
14.	AMALIENDORF	8	0	2	6	2	31	1

Gesammelte Ergebnisse der 8. Runde: SC Gmünd – ASK Bau Pöchlacher Ybbs 7:1 (U23: 0:5), Eggenburg – Amaliendorf 1:5 (U23: 7:1), Waidhofen/Thaya – Spratzern 1:2 (U23: 5:1), Hofstetten – Weißenkirchen 2:1 (U23: 4:1), Kremser SC – Seitenstetten 0:1 (U23: 3:3), St. Peter – Oed/Zeillern 1:1 (U23: 2:2), Oberndorf – Ober-Grafendorf 4:1 (U23: 2:1).

Die nächste Runde: SAMSTAG, 10. Oktober, 15.30 Uhr: ASK Bau Pöchlacher Ybbs – UFC St. Peter (Schiedsrichter: Kazanci. Assistenten: Holzer, Öztürk), Spratzern – Gmünd, Amaliendorf – Waidhofen/Thaya, Ober-Grafendorf – Kremser SC, Oed/Zeillern – Hofstetten. 18 Uhr: Seitenstetten – Eggenburg. SONNTAG, 11. Oktober, 15.30 Uhr: Weißenkirchen – Oberndorf.

VORSCHAU

Die richtigen Lehren aus der katastrophalen Leistung in Gmünd zu ziehen - das müssen sich die ASK-Kicker diese Woche hinter die Ohren schreiben. Denn sich so ohne Gegenwehr seinem Schicksal zu ergeben, das darf nicht passieren. Mit Tabellenführer St. Peter/Au kommt dazu der „ideale Gegner“, um eine entsprechende Reaktion zu zeigen. Wenn sich da die Einstellung und das Verhalten der Ybbser Spieler nicht ändert, wird es die nächste Klatsche geben. Also heißt es für jeden einzelnen in erster Linie an sich selbst arbeiten. Selbst seinen Mann stellen und nicht die Fehler bei anderen suchen, sondern im Gegenteil, den anderen zu helfen, Fehler - egal wer sie macht - auszubessern oder gar überhaupt zu vermeiden. Dazu ist aber in erster Linie notwendig, dass jeder wieder Bereitschaft zeigt füreinander und miteinander zu fighten. Der ASK wird auch gegen St. Peter die technisch unterlegene Elf sein, besinnt man sich aber der Tugenden, mit denen man auch im Vorjahr den Meistertitel nach Ybbs holen konnte, dann ist eine Überraschung gegen die Rutensteiner-Elf durchaus möglich. Allerdings auch der Tabellenführer will nach zwei sieglosen Spielen in den letzten beiden Runden wieder voll punkten. „In Ybbs sind drei Punkte Pflicht“, sagte Trainer Rutensteiner ganz direkt. Das sollte der ASK so nicht einfach hinnehmen ...

SPONSORING

*Der ASK Bau Pöchlacher Ybbs bedankt sich bei der Volksbank Alpenvorland – Bankstelle Ybbs für die Übernahme der Matchpatronanz im Heimspiel gegen St. Peter und bei der Firma **Stadler aus Amstetten** für die Matchballspende.*



1:7-DABEKEL NACH KATASTROPHALER LEISTUNG

**SC GMÜND – ASK BAU PÖCHHACKER YBBS
7:1 (2:1).**

Eigentlich sollte man aus Fehlern lernen. Diese Lektion dürften die Ybbser aber in Gmünd vergessen haben. So gab es ein Dejavü aus Obergrafendorf. Ybbs hat Anstoß, spielt den Ball zurück, ein Fehlpass, Gmünd reagiert blitzschnell, eine Kombination über drei Stationen, Kapitän Patrick Budschedl nimmt sich das Leder ideal in den 16er mit und knallt dieses aus spitzem Winkel ins lange Eck - 1:0 für Gmünd nach 40 Sekunden. Und so lethargisch wie Ybbs auf diesen Treffer reagiert hat, so sollte es die restlichen 90 Minuten weitergehen. Gmünd spielte mit den Ybbsern teilweise Katz und Maus, ließ Ball und Gegner laufen und profitierte zudem von eklatanten Abspield- und Stellungsfehlern im Ybbser Spiel. So auch beim 2:0 in Minute sieben. Drei Ybbser können Vladimir Vacha nicht vom Ball trennen, der hat zudem noch Glück und das Leder prallt nach einem Pressball in 16er via Innenstange ins Netz - 2:0.

In der zwölften Minute dann die erste Offensivaktion der Ybbser. Nach Vorarbeit von **Manuel Rosenegger** wird ein Schuss von **Rene Freund** kurz vor der Linie noch abgeblockt. Im Gegenzug setzt Vacha einen Vollehdrehschuss knapp neben die Stange. Dann erfängt sich Ybbs ein wenig und kommt dank eines Weitschusstreffers von **Christoph Stibl**, bei dem der gegnerische Torhüter keine gute Figur macht, zum Anschlusstreffer (33.). Doch das richtige Aufbäumen der Gäste fehlt weiterhin. In der 42. Minute Elfmeteralarm, als nach der vielleicht besten Offensivaktion der Ybbser im gesamten Spiel **Matthias Trattner** knapp innerhalb des Strafraumes gestoßen wird. Doch Schiedsrichter Matthias Lenz lässt weiterspielen und im Gegenzug bei einem Foul an Vacha im Strafraum genauso Gnade vor Recht ergehen.

Somit geht es mit 1:2 in die Pause. Noch ist alles drinnen, doch dessen scheinen sich die Ybbser nicht bewusst zu sein. Ohne die verletzten **Christian Haabs** und **Mario Schmid** ist kein Spieler in den Ybbser Reihen, der die Mannschaft führt. Einzig Christoph Stibl versucht seine Mitspieler noch zu dirigieren, doch vergebens, scheinbar hört ihm keiner zu. Bezeichnend das 3:1 für Gmünd, das zugleich der Todesstoß für die Ybbser war: Die Ybbser Abwehr köpfelt den Ball heraus zum 30er, dort kann sich Budschedl in aller Ruhe den Ball mitnehmen, lässt ihn zwei Mal aufhüpfen und knallt das Leder dann mit links halbvolley per Aufsitzer ins kurze Eck. Die Ybbser schauen ihm dabei fasziniert zu - das ist zu wenig.

Und mit diesem 3:1 agieren die Gmünder immer selbstsicherer, während Ybbs sich gänzlich aufgibt. Einzig Christoph Stibl, **Markus Haubenberger**, Rene Freund und Matthias Trattner versuchen sich noch zumindest mit Einsatz gegen die Niederlage zu stemmen, aber sie sind auf verlorenem Posten. Beim 1:4 behindern sich Markus Haubenberger und **Franz Willatschek** bei der Verteidigungsarbeit selbst, Nutznießer ist Krzysztof Siudek (63.). In der 68. Minute stellt Armin Drach per Weitschuss auf 5:1, ehe in den letzten acht Minuten Vladimir Vacha und Stepan Wasserbauer noch zwei Tore drauflegen und den Endstand von 7:1 herstellen.

Ybbs hatte in Hälfte zwei nicht eine wirklich gefährliche Torchance und über 90 Minuten keinen einzigen Eckball. Einzig zwei Freistöße an der Strafraumgrenze, die Manuel Rosenegger aber beidemal in die Mauer setzte, waren die offensive Ausbeute an diesem Abend. Ein Abend, über den man mannschaftsintern sicher reden muss. Ein Abend, den es dann aber auch gilt abzuhaken. Denn verloren sind 3 Punkte - nicht mehr und nicht weniger. Schon jetzt gilt es, sich auf die nächste Aufgabe zu konzentrieren. Die ist ohnehin mit Tabellenführer St. Peter schwer genug. Aber da ist eine deutliche Reaktion der Mannschaft gefordert.



Viele Leerläufe. ASK-Youngster Patrick Bruckner läuft zurzeit ebenso wie viele seiner Mannschaftskollegen seiner Form hinterher. Vor allem im taktischen Bereich vom Umschalten von der Offensive in die Defensive und umgekehrt gibt es noch einige Mängel zu beheben.

Foto: Eplinger



U23 BOMBT SICH AN DIE TABELLENSPITZE

SC GMÜND – ASK BAU PÖCHHACKER YBBS 7:1 (2:1).

Torfolge: 1:0 Patrick Budschedl (1.), 2:0 Vladimir Vacha (7.), 2:1 Christoph Stibl (33.), 3:1 Patrick Budschedl (51.), 4:1 Krysztof Siudek (63.), 5:1 Armin Drach (68.), 6:1 Vladimir Vacha (82.), 7:1 Stepan Wasserbauer (86.).

Gelbe Karten: Florian Pollak (54. Foul) bzw. Markus Haubenberger (13. Foul), Michael Mayr (50. Foul).

Ybbs: Stefan Fröhlich; Markus Trattner, Christoph Stibl, Franz Willatschek, Fabian Schadenhofer (41. Lukas Eisenbauer), Rene Freund, Michael Mayr, Markus Haubenberger, Patrick Bruckner, Manuel Rosenegger (84. Patrick Gutleederer), Matthias Trattner.

Schiedsrichter: Matthias Lenz; Andreas Oberwimmer, Edwin Winterleitner. **Gmünd, 200.**

U23: SC GMÜND – ASK BAU PÖCHHACKER YBBS 0:5 (0:2).

Torfolge: 0:1 Klaus Gierer (34.), 0:2 Udo Baumgartner (42.), 0:3 Patrick Reithner (47.), 0:4 Florian Steiner (51.), 0:5 Michael Hübl (71.).

Ybbs: Christoph Eisenbauer; Mario Bogner, Michael Kamleitner, Michael Hübl, Bernhard Pils, Patrick Gutleederer (46. Christian Eplinger), Klaus Gierer, Walter Fahrnberger, Udo Baumgartner, Florian Steiner, Patrick Reithner.

Schiedsrichter: Mag. Klaus Kainberger.



U23: SC GMÜND – ASK YBBS 0:5.

Während die Kampfmannschaft mit hängenden Köpfen das Gmünder Stadion verließ, gingen die U23-Spieler als Tabellenführer mit erhobenen Hauptes Richtung Bus. Nach dem fünften Sieg im achten Spiel steht die Truppe von **Christian Pock** erstmals ganz oben. Dabei dauerte es bis in die 34. Minute, ehe **Klaus Gierer** die Ybbser mit einem Weitschusstreffer erlöste. Denn bis dahin schien das Runde nicht in das Eckige gehen zu wollen. **Udo Baumgartner** erhöhte noch kurz vor der Pause auf 2:0. Nach Seitenwechsel treffen noch **Patrick Reithner**, **Florian Steiner** (im Bild rechts) und **Michael Hübl**. Darüberhinaus wurden etliche gute Möglichkeiten ausgelassen. Alles in allem aber eine tadellose Leistung der Ybbser U23. Foto: Bruckner

NACHWUCHSCORNER

ERGEBNISSE: **U16 OPO:** Waidhofen/Ybbs – ASK Ybbs 1:2 (0:0). **Tor:** Spahija Fidon, Stefan Holzer. **U15 UPO B:** Oed/Zellern – NSG Neumarkt/Ybbs 3:6 (1:1). **Tore:** Tufan Ciplak (2), Jonathan Brunbauer, Patrick Gruber, Besar Hasanaj (2). **U13 MPO:** St. Peter – NSG Krummnußbaum/Ybbs 4:3 (4:3). **Tore:** Maximilian Anderst (2), Georg Gratzner. **U12 MPO B:** NSG Sarling/Ybbs/Neumarkt – Wieselburg 1:0 (1:0). **Tor:** Dominik Streisselberger. **NSG Sarling/Ybbs/Neumarkt – Oberndorf 3:6 (1:3).** **Tore:** Tobias Steiner, Dominik Streisselberger (2). **U11 UPO C:** Grein – NSG Ybbs/Sarling 1:9 (1:5). **Tore:** Manuel Pils (4), Harald Bock (3), Daniel Kamleitner (2). **U10 B:** Oberndorf – ASK Ybbs – Scheibbs 8:3 (5:1). **Tore:** Harald Bock (3). **U9 G:** Pöchlarn – ASK Ybbs 3:3 (2:1). **Tore:** Maximilian Kirchwegger, Emir Acer, Benjamin Rass.

VORSCHAU: **U13 MPO:** Dienstag, 17 Uhr: Euratsfeld – NSG Krummnußbaum/Ybbs. **Freitag, 16.30 Uhr:** Grein – NSG Krummnußbaum/Ybbs. **U15 UPO B:** Sonntag, 11.30 Uhr: NSG Neumarkt/Ybbs – Neustadt (in Neumarkt). **U16 OPO:** Sonntag, 10 Uhr: NSG Ardagger – ASK Ybbs.

SCHAUFLER
METALL - UND STAHLHANDEL



Forestal
Holzhandelsgesellschaft m.b.H.
A. Kolpinggasse 3
A-9020 Klagenfurt
Tel. – Fax Nr.: +43 (0) 463 59 29 59
Mobil: +43 (0) 664 143 81 95